Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für die Bereiche Umwelt, Klima und Wissenschaft zuständig.

In der Abteilung „Gewässer- und Hochwasserschutz, Landwirtschaft“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referatsleiter/in (w/m/d) Quantitative Wasserwirtschaft,
Hochwasser- und Küstenschutz, Meeresumweltschutz
Entgeltgruppe 15 Ü TV-L/Besoldungsgruppe A 16
Kennziffer 2023/RL 32

zu besetzen.

In dem Referat werden alle Themen der quantitativen Wasserwirtschaft, des Hochwasser- und Küstenschutzes sowie des Meeresumweltschutzes fachlich bearbeitet. In einem Abschnitt innerhalb des Referates kümmern sich acht Personen separat um die Umsetzung des Generalplan Küstenschutz I und III sowie um Hochwasserschutzmaßnahmen.
Aufgaben des Referates sind u. a. die eigenverantwortliche Überprüfung und Verstärkung der bremischen Deiche im Verbund mit den norddeutschen Küstenländern, den bremischen Deichbauträgern sowie dem Bund. Zu den zu bearbeitenden Leuchtturmprojekten zählen der Neubau des Geestesperrwerkes in Bremerhaven, die Umgestaltung der Stadtstrecke sowie der Hochwasserschutz rund um den Vegesacker Hafen.

Sie führen ein Team von zweiundzwanzig Mitarbeiter:innen (w/m/d) als fach- und dienstrechtliche/r Vorgesetzte/er (w/m/d). Sie arbeiten vertrauensvoll mit der Abteilungsleitung zusammen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine hochgradig motivierte, teamorientierte und kommunikative Persönlichkeit (w/m/d) mit selbstständiger und lösungsorientierter Arbeitsweise, einem Geschick für situative Führung sowie ausgeprägtem Interesse an küstenschutz- und hochwasserschutzrechtlichen Themen in interdisziplinären Zusammenhängen sind. Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Leitung des Referates 32 (Quantitative Wasserwirtschaft; Hochwasser- und Küstenschutz, Meeresumweltschutz
- Umsetzung Generalplan Küstenschutz I und III und von Hochwasserschutzmaßnahmen; Aufstellen und anschließende Umsetzung des neuen Bauprogramms 2040. Bremen wird durch insgesamt rd. 160 km Deiche gegen Sturmfluten und Binnenhochwasser geschützt. Die Deiche sind auf angemessene Dimensionierung zu überprüfen. Prioritäten sind festzulegen. Die Umsetzung ist laufend sich ändernden Randbedingungen anzupassen.
- Leitung des KS-Bereiches Deichverteidigung im Hochwasser- oder Sturmflutfall
- Vertretung Bremens in Bund-Ländergremien, z. B. im Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen
- Fortschreibung und Umsetzung des Hochwasserrisikomanagementplans

Sie bringen zwingend mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl.-Ing (Uni)/Master of Science) des Ingenieurwesens oder der Naturwissenschaften mit einschlägiger Fachrichtung
  ⇨ Das 2. Staatsexamen im Fachbereich Wasserwesen ist wünschenswert.
- nachgewiesene Führungserfahrung

Des Weiteren erwarten wir:

- Berufserfahrung in den Bereichen Wasserwirtschaft, Wasserbau und Küsteningenieurswesen sowie Kenntnisse im Wasserbau und Küsteningenieurswesen
- Kenntnisse im WHG, VwVfG, der LHO, der HOAI, der VOB sowie der DIN 19712, des DWA-Merkblattes 507 Flussdeiche, der EAK 2002
- Fähigkeit zur Problemanalyse und Problemlösung sowie Verhandlungsgeschick
- ausgeprägte Team- und Moderationsfähigkeit, Entscheidungskompetenz sowie Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Eigenverantwortliche Bauleitertätigkeit bzw. Bauerfahrung
- Kenntnisse/Erfahrung innerhalb der Verwaltung sowie der Verwaltungsabläufe

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Abteilungsleiterin Frau Langenbach (Tel.: 0421/361-2292) sowie Frau Lenz vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-89774) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:
Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2023/RL 32** bis zum **22.02.2024** an

Performa Nord
-Bewerbermanagement-
Schillerstr. 1
28195 Bremen
Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de